

Hoffnungszeit

Partnerschaftsaktion Ost
Hilfswerk für Osteuropa

Ausgabe 2/2024



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Rückblick	4
~ Jubiläum - 30 Jahre Kinderdorf Rajsko	4
~ Bistumswallfahrt	6
~ Alljährliches Ehrenamtler treffen	8
~ Filmvorführung - Frauen im Fokus	10
~ Ausstellung - Identität im Wandel	11
~ Kuratoriumssitzung November 2024	14
~ St. Martinsaktion	16
~ Verkehrter Adventskalender	18
Aktuelle Projekte	19
~ Projekt „Leben nach dem Krieg“	19
~ Projekt „Kinderheim in Lwiw“	20
~ Projekt „Aibolit“	21
~ Projekt Tagesheim „Das offene Haus“	22
Ausblick	23
Gruß aus Osteuropa	25
Platz für Notizen	27



GRÜßWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

das zweite Halbjahr 2024 ist nun fast vergangen. Wir blicken auf eine Zeit voller spannender Veranstaltungen und bereichernder Begegnungen zurück. Gemeinsam haben wir viel erlebt und konnten zahlreiche Projekte in Osteuropa unterstützen, die Hoffnung und Perspektiven für viele Menschen schaffen.

Mit dem Einzug der kalten Jahreszeit und der bevorstehenden Weihnachtszeit möchten wir innehalten und uns auf das Wesentliche besinnen. Diese Zeit des Jahres erinnert uns daran, wie wichtig Gemeinschaft, Nächstenliebe und Solidarität sind. Inmitten der Herausforderungen, die viele Menschen in Osteuropa weiterhin bewältigen müssen, ist es unsere gemeinsame Aufgabe, Licht und Hoffnung zu verbreiten. Lassen Sie uns auch in dieser Zeit der Besinnung und des Gebens zusammenstehen und einander unterstützen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Treue und Ihr Engagement für die Partnerschaftsaktion Ost. Ihre Unterstützung macht einen Unterschied und hilft uns, auch in Zukunft wichtige Projekte zu realisieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben alles Gute für die bevorstehenden Feiertage. Bleiben Sie uns erhalten und schenken Sie mit uns gemeinsam weiterhin Hoffnung für Menschen in Osteuropa!

Herzliche Grüße

Rasa Hinz

RÜCKBLICK

Jubiläum - 30 Jahre Kinderdorf Rajsko

„Dieser Tag ist ein Geschenk des Herrn, heute wollen wir jubeln und uns freuen!“

Treffender als mit dieser Formulierung aus dem Psalm 118 ist der Festtag kaum zu beschreiben: Der 30. Geburtstag des Kinderdorfes „Dr. Janusz Korczak“ in Rajsko bei Oswiecim, Stadt des Friedens, in Polen.

Zu siebent folgten wir als Delegation im Auftrag der Partnerschaftsaktion Ost (PaO) im Bistum Magdeburg sehr gern der herzlichen Einladung des Gründerehepaars Marta und Janusz Marsza?ek und des gesamten Kinderdorf-Teams, am 17. August 2024 gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Nah und Fern dieses Ereignis zu feiern.



Der Delegation gehörten an:

- ~ Kathedralpfarrer der Pfarrei Sankt Sebastian Daniel Rudloff,
- ~ Regina Masur
- ~ Christoph Rink aus dem Kuratorium der PaO,
- ~ Karin und Matthias Marcinkowski, Beauftragte für die Pflege der deutsch-polnischen Kontakte des Bistums,
- ~ Erika Vieweg
- ~ Monika Köhler aus dem



Kreis der Freunde und Förderer der Partnerschaftsaktion Ost.

Es war sehr schön und emotional, das Fest zum Jubiläum des dreißigsten Jahrestages seit der Eröffnung im Jahr 1994.

Es gab viele Glückwünsche, herzliche, wertschätzende Grußworte, Gespräche, Spiel und Spaß für Groß und Klein und viele, viele Blumen.

Monika Köhler (Leiterin der PaOst von 2007-2018)

Bistumswallfahrt

Unter dem Motto „Den Himmel offenhalten“ fand die diesjährige Bistumswallfahrt am 1. September 2024 auf dem Gelände des Kloster Huysburg statt.



Wie in jedem Jahr war die PaOst mit weiteren Hilfswerken und Initiativen im Zelt der Weltkirche vertreten.

In seiner Einladung betonte Bischof Feige „Gott hat uns eine Welt anvertraut, die Lebensraum für alle sein soll...“. Dieser Frage, was Lebensraum für alle bedeutet, sind die Mitwirkende im weltkirchlichen Zelt nachgegangen.

Mit Unterstützung der Künstlerin Ava Basiri entstand eine Mal- und Kunstaktion „Unsere

Welt – Lebensraum für alle“. Die Teilnehmenden und Mitwirkenden der Bistumswallfahrt gestalteten gemeinsam drei großflächige Leinwände, auf denen jede und jeder ihre/seine eigenen Vorstellungen – Wünsche, Träume und Sehnsüchte – zum Ausdruck bringen. Die Leinwände wurden mit einer bunten Vielfalt an Malbildern, Schriftzügen und Kollagen gefüllt.

Das Gesamtkunstwerk wurde während der Abschlussandacht feierlich an Bischof Feige übergeben.

Team der PaOst



Alljährliches Ehrenamtlertreffen

Das Treffen der Ehrenamtlichen, der Partnerschaftsaktion Ost (PaOst) fand am Freitag, den 20.09.2024, um 16:00 Uhr im Roncalli-Haus Magdeburg statt, es begann mit einer lockeren Eingangsrunde, in der die engagierten Personen des Hilfswerks für Osteuropa im Bistum Magdeburg eintrafen. Sie nahmen an regen Gesprächen bei einer Tasse Kaffee und Stück Kuchen teil.

Nach der Begrüßung der Teilnehmenden teilte Rasa Hinz, die Leiterin der Partnerschaftsaktion Ost, allen mit, dass das Treffen an einem besonderen

Tag stattfindet. „Heute, am 20. September, fing mit einer Auftaktveranstaltung in Berlin die bundesweite Woche des Bürgerschaftlichen Engagements an. Der Veranstalter, das Bundesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement (BBE), verfolgt das Ziel, die Vielfalt und Bedeutung von Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen“, - so Hinz.

„Deshalb möchte ich Ihnen DANKE für Ihre freiwillige Arbeit sagen. Ihr Engagement für unsere Organisation ist sehr wichtig. Sie machen sich für einen guten Zweck stark.“



- setzte Hinz fort.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung berichtete Hinz mit Hilfe einer Präsentation über die erfolgte Arbeit der Partnerschaftsaktion Ost – von der durchgeführten humanitären Hilfe für die Ukraine am Beispiel des Caritasheimes St. Pia in Dingelstedt (Spenden von Lifter und von Patientenliegen) bis hin zur Eröffnung der Ikonenausstellung „Ikonen gegen den Krieg“ in der Moritzkirche in Halle/Saale.

Unter dem Dach des weltkirchlichen Zeltes war die Partnerschaftsaktion Ost bei der diesjährigen Bistumswallfahrt auf der Huysburg auch dabei. Es wurde eine Malaktion zum Thema „Eine Welt – Lebensraum für alle“ durchgeführt.

Die Ehrenamtlichen erfuhren Einiges zur Entwicklung der Kollekten und Spenden, zur Arbeit des Kuratoriums der PaOst und zu geförderten Projekten. Es wurden ausgewählte aktuelle Förderprojekte anhand von Bildern genauer vorgestellt.

„Zum Schluss möchte ich Ihnen eine gute Nachricht mitteilen. Ab Mitte Mai hat eine Bundesfreiwillige bei der PaOst angefangen. Sie heißt Victoria Lauckert und unterstützt uns im Bereich Marketing / Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere beim Grafik-Design und Webdesign (Pflege der Webseite der PaOst)“, - freute sich Hinz.

Victoria Lauckert war unter den Teilnehmenden. Sie berichtete über ihre Arbeit und stellte die erste Ausgabe des Newsletters der PaOst mit dem Titel „Hoffnungszeit“ vor, an den sie maßgeblich mitgewirkt hat. Der Newsletter wurde jedem Ehrenamtlichen persönlich überreicht.

Am Ende ihrer Präsentation machte Hinz einen Ausblick über die geplanten Aktionen und Zukunftspläne.

Bericht: Rasa Hinz, 23.09.2024

Filmvorführung - Frauen im Fokus

Im Rahmen des Frauenfilmprojektes „Mit eigenen Augen“ beim Offenen Kanal Magdeburg fand am 23. 09. die Filmvorführung der fertigen Filmbeiträge statt. Meinungen von Teilnehmenden des Filmabends:

„Es freut mich sehr, dass Filmschaffende osteuropäische Themen aufgreifen. Der Film „10 Jahre unterwegs“ von Anastasiia Rudenko hat mir gut gefallen. Die bewegende Geschichte einer ukrainischen Familie inmitten der Kriegswirren hat mich zu Tränen gerührt.“

Nadja Pilipczuk (Deutsch-Ukrainische Vereinigung Sachsen-Anhalt e. V.)

„Die Filmbeiträge waren sehr interessant und die Einzelschicksale von Menschen, über die berichtet wurde, sehr berührend! Die Vorstellung der Partnerschaftsaktion Ost im Bistum Magdeburg war sehr überzeugend, „kurz und knackig“, würde Bischof Leo Nowak, der Gründer der PaOst, sagen. Hat mir gut gefallen.“

Monika Köhler (Mitglied d. Pfarrgemeinderates, St. Sebastian in Magdeburg)



Ausstellung - Identität im Wandel

Zahlreiche Interessierte und Freunde fanden am 26. September den Weg in die Stadtbibliothek Magdeburg zur Eröffnung der Bilderausstellung der Künstlerin Ava Basiri zum Thema „Identität im Wandel: Trachten und Heimat“.



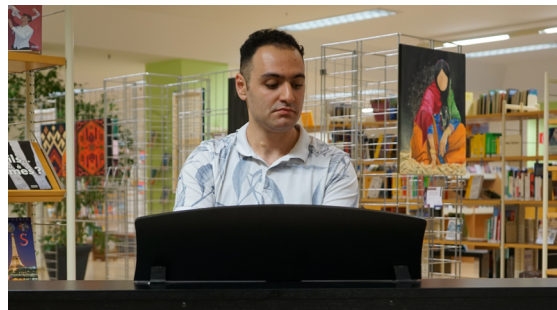
Vor der Vernissage leitete Ava Basiri einen Malkurs, den Interessierte jeden Alters gerne besuchten. Neben Redebeiträgen gab es musikalische Untermalung und auch für das leibliche Wohl wurde vor Ort gesorgt.

Die Partnerschaftsaktion Ost als Mitinitiatorin der Veranstaltung war ebenfalls vertreten. Rasa Hinz, die Leiterin der PaOst, hielt eine Eröffnungsrede, in der sie über den nicht immer einfachen Weg von Basiri als Migrantin sprach und sie als eine willensstarke, offene und vielseitig interessierte Künstlerin würdigte.

Hinz thematisierte die Frage nach der eigenen Identität: Viele Zugewanderte beschäftigten sich mit Themen wie Heimatverlust, der Suche nach Geborgenheit und Sicherheit, der Bedeutung des Lebens, Perspektiven, Anerkennung sowie Integration und Ausgrenzung in Deutschland. So erging es auch Ava Basiri. Und so erging es auch vielen Geflüchteten aus der Ukraine, die in der Tracht ihres Heimatlandes erschienen sind.

Die Trachten, die in Basiris Bildern zu sehen sind, sind nicht nur schön anzuschauen, sondern sie spiegeln auch die kulturelle Identität der Künstlerin wider. Die vielfältigen Kleider, der Schmuck sowie die Formen und Farben zeigen das Lebensgefühl ihrer verlorenen Heimat. All dies bringt Ava in ihre neu gewonnene Heimat nach Magdeburg mit. Das ist eine Bereicherung für uns alle.

Team der PaOst





Kuratoriumssitzung November 2024



Die zweite planmäßige Kuratoriumssitzung der Partnerschaftsaktion Ost fand am 15. November 2024 im bischöflichen Ordinariat Magdeburg statt.

An der Sitzung nahmen Frau Dr. Maier, Frau Masur, Frau Kiehl, Herr Rink als Kuratoriumsmitglieder und Frau Hinz als Leiterin der PaOst teil. Kuratoriumsmitglied Pater Clemens war aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.

Im Rahmen der Kuratoriumssitzung wurden folgende beantragte Projekte besprochen und entsprechend beschieden:

- ~ Projekt des Erzbistums Ivano-Frankivsk, Ukraine zur Förderung des inklusiven Kindergartens in Ivano-Frankivsk-Bewilligt: 3.000,- €
- ~ Projekt des Klosters der Prämonstratenserinnen in Zsambek, Ungarn zur Unterstützung des Tagesheimes zur Sozialisierung und Ent-

wicklung von sozial benachteiligten Kindern
Bewilligt: 5.000,- €

~ Projekt der katholischen Pfarrei St. Maria Magdeburg zur Unterstützung der deutsch-polnischen Begegnung von Kindern (RKW 2025)

Bewilligt: 2.000,- €

~ Projekt der katholischen Frauen Union Litauens zur Unterstützung des Kinder- und Jugendhilfezentrums in Vilnius

Bewilligt: 3.000,- €

~ Projekt der Hilfsorganisation O.Tereshchenko in Mykolajiw, Ukraine zur Unterstützung der Rehabilitation von erblindeten Soldaten und deren Familienangehörigen

Bewilligt: 3.000,- €

Team der PaOst

St. Martinsaktion

Wie Kinder an der St. Hildegard Grundschule in Haldensleben und an der evangelischen Domgrundschule in Magdeburg Kindern in Not zu Weihnachten eine Freude machen.

An der diesjährigen Aktion „St. Martinstüten voller Freude“ nahmen zwei Grundschulen teil:

Die Kinder der St. Hildegard Grundschule Haldensleben waren wieder fleißig und haben viele Mützen, Schals und Handschuhe sowie kleine Spielzeuge, Buntstifte und einige Süßigkeiten für die Kinder der Grundschule Arevadasht in der Provinz Armawir in Armenien gesammelt.

Insgesamt sind 44 Tüten und Spenden in Höhe von 352 € Euro zusammengekommen.

Nach der erfolgreichen St. Martinsaktion freute sich die Lehrerin Christine Rauwolf über das großartige Ergebnis. Seit Jahren





organisiert und begleitet sie diese Aktion an der Grundschule.

Zeitig meldete sich Nicole Kloohs, Sekretärin der ev. Domgrundschule, bei der PaOst, um alle Einzelheiten der St. Martinsaktion abzuklären.

Diesmal haben die Kinder der ev. Domgrundschule Weihnachtsgeschenke für Kinder mit Downsyndrom in Kiew, Ukraine gesammelt.

Die Kinder in Armenien und in der Ukraine sind schon sehr gespannt auf die Überraschungen aus Deutschland!

Herzlichen Dank an alle Kinder, deren Eltern und alle weiteren beteiligten Personen!

Team der PaOst

Verkehrter Adventskalender

Die Partnerschaftsaktion Ost hat an dem Verkehrten Adventskalender, einer ökumenischen Aktion von der Kathedralpfarrei St. Sebastian und der evangelischen Domgemeinde in Magdeburg teilgenommen.

Diesmal wurden Spenden (warme Winterschuhe und Sportanzüge) für Kinder und Jugendliche des Kinderheimes in Lwiw in der Ukraine gesammelt.

„Wir danken dem Lions Club Magdeburg Editha für die großartige finanzielle Unterstützung! Die Spende in Höhe von 1.250,- € wurde der PaOst übergeben!“, freute sich Rasa Hinz, Leiterin der PaOst.

Ukrainische Kinder und Jugendliche sind bereits auf „warme und sportliche Geschenke“ gespannt!



Team der PaOst

AKTUELLE PROJEKTE



Projekt „Leben nach dem Krieg“

Die Trägerorganisation konzentriert sich darauf, den verletzten Menschen, erblindeten Soldaten, zu helfen und sie zurück in ein erfülltes, unabhängiges und aktives Leben zu führen. Gemeinsam mit ihren Familienangehörigen durchlaufen die verletzten Menschen ein mehrstufiges Rehabilitationsprogramm. Die Trägerorganisation und ihre MitarbeiterInnen setzen sich für die physische und psychische Rehabilitation der erblindeten Soldaten ein.

Träger des Projektes:

- ~ Stiftung Oleksandr Tereshchenko
- ~ Stadt Mykolajiw, Ukraine



Projekt „Kinderheim in Lwiw“

Das Projekt zielt darauf ab, die Entwicklung von Kindern bestmöglich zu fördern. Die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen stehen im Mittelpunkt der Arbeit der Trägerorganisation.

Wir möchten die Grundvoraussetzung dafür schaffen, dass die geförderten Kinder eine gute Bildung erhalten und bessere Zukunftschancen haben.

Träger des Projektes:

- ~ Zentrum der Fürsorge für Waisenkinder der ukrainisch griechisch-katholischen Kirche
- ~ Stadt Lwiw, Ukraine



Projekt „Aibolit“

Das Projekt konzentriert sich auf den Transport von schwerverletzten Menschen, Beratung und Bildung von Familienangehörigen, Rehabilitation und Stärkung der geistigen und körperlichen Gesundheit ehemaliger Soldaten und deren Sozialisierung.

Die Trägerorganisation hat ihre Aktivitäten auf einen weiteren Rehabilitationszweig „Hippotherapie“ ausgeweitet, der sehr nachgefragt ist und erstaunlich gute Ergebnisse erzielt.

Träger des Projektes:

- ~ Wohltätigkeitsorganisation „Wings of Victory Charitable Foundation“
- ~ Stadt Kiew, Ukraine



Projekt Tagesheim „Das offene Haus“

Das Projekt zielt darauf ab, die sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen der Gegend in dem Tagesheim „Das offene Haus“ aufzufangen, zu versorgen und Hilfe in Form kostenloser Mahlzeiten, Nachhilfe bei Hausaufgaben, Freizeitgestaltung und Weiterbildungsmaßnahmen zu leisten.

Wir möchten die Grundvoraussetzung dafür schaffen, dass die geförderten Kinder eine gute Bildung erhalten und bessere Zukunftschancen haben.

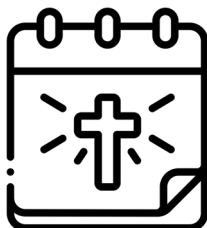
Träger des Projektes:

- ~ Kloster der Prämonstratenserinnen
- ~ Stadt Zsámbék, Ungarn

AUSBLICK

Januar	13. (Mo) Geburtstag PaOst
Februar	24. (Mo) Veranstaltung zum Holodomor in der Ukraine - Tötung durch Hunger: Buchvorstellung und Buchlesung (Stadtbib. Magdeburg)
März	08. (Sa) Eröffnung der Frauen-Bilderausstellung „Was ist dir heilig?“
April	17. (Do) Gründonnerstag - Kollekte zugunsten der PaOst
Mai	26. - 28. (Mo-Mi) Begegnung mit Gästen aus Osteuropa: Renovabis-Pfingstaktion unter dem Leitwort „Voll der Würde, Menschen stärken im Osten Europas“
Juni	14. (Sa) Frauenfest im Kloster Helfta 17. (Di) Kuratoriumssitzung der PaOst

Weitere Termine und Neuigkeiten finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partnerschaftsaktion-ost.de/neuigkeiten





Impressum

Herausgeber: Partnerschaftsaktion Ost, Bischöfliches Ordinariat Magdeburg, Max-Josef-Metzger-Str. 1, 39104 Magdeburg

www.partnerschaftsaktion-ost.de

Redaktion: Victoria Lauckert & Rasa Hinz (Redaktionsschluss: 30.11.2024)

Druckerei: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

Bildnachweis: Adobe Stock, Pa-Ost, Ava Basiri, Mehran Kia, lithuaniatribune.com, Erzbistum Berlin

Rezepttext (übersetzt): <https://lmy.de/wmSjZ>

GRUß AUS OSTEUROPA

Kūčiukai - Traditionelles Weihnachtsgebäck aus Litauen



In Litauen gibt es an Heiligabend zwölf Gerichte, die für die zwölf Apostel stehen.

Das wichtigste Gericht sind die Kūčiukai, kleine Brotkuchen aus Hefeteig und Mohn, die zum Verzehr in Mohnmilch getaucht werden. Sie waren ursprünglich für die Geister der Verstorbenen bestimmt.

Für die Mohnmilch wird eine Tasse Mohnsamen mit kochendem Wasser übergossen und muss 3 Stunden ziehen. Danach wird der Mohn mit Wasser oder Milch gemischt und nach Geschmack mit Honig oder Zucker gesüßt.

Zutaten:

- ~ 200 ml warmes Wasser
- ~ 400-500 g Mehl
- ~ 15 g frische Hefe
- ~ mehrere Löffel Mohn
- ~ mehrere Löffel Zucker
- ~ ein wenig Öl

Zubereitung:

Hefe und Zucker in das warme Wasser geben und vermischen. Einen Teil des Mehls aufheben und den Teig an einen warmen Ort stellen, damit der Teig aufgehen kann. Das restliche Mehl in eine Schüssel sieben und mit Mohn vermischen. Sobald der Teig aufgegangen ist, das restliche Mehl-Mohn-Gemisch dazugeben, Öl und etwas Zucker hinzufügen. Den Teig kneten, bis er nicht mehr klebrig ist. Anschließend wird der Teig mit einem Handtuch abgedeckt und an einen warmen Ort gestellt. Der Teig sollte ca eine Stunde gehen. Dann etwas Mehl auf ein großes Holzbrett streuen und den Teig darauf legen, dann kneten. Längere Teigstücke formen und diese in Scheiben schneiden. Legen Sie alle Scheiben auf ein Backblech und vergessen Sie nicht, Zwischenräume zu lassen, da die Teigstücke sonst beim Backen zusammenkleben könnten. 10-15 Minuten im 180°C heißen Ofen backen.

Skanaus! = Guten Appetit!



PLATZ FÜR NOTIZEN



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

PARTNERSCHAFTSAKTION - OST

IBAN

DE94472603070020350203

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEM1BKC

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)

Art.-Nr. ZV 570 / ZV 572

Logo

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen
Gutes zu tun, wenn deine Hand es
vermag.

(Sprüche 3:27)

